



Verhandlungsbericht (GR-Sitzungen vom 14. Januar und 4. Februar 2015)

Gründung der regionalen «Spitex Bachtel AG» durch Bezirksgemeinden;

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Spitex Gossau ist als Verein organisiert und wird von der Gemeinde mittels einer Defizitgarantie unterstützt. Neue gesetzliche Grundlagen (Spitalfinanzierungsgesetz, Pflegeversicherungsgesetz) führen seit 2010 zu zunehmend höheren fachlichen und administrativen Anforderungen, z.B.:

Erreichbarkeit und Dienstleistung innert 24 Stunden nach Spitalentlassungen, Einsätze bis 22:00 Uhr, palliative Pflege, Ausbau der psychiatrischen Spitex sowie Ausbildungsverpflichtungen. Zudem fordern die Krankenversicherungen detaillierte Dokumentationen und eine differenzierte Administration.

Dies stellt die Spitex-Organisationen vor Herausforderungen, die sich in einer grösseren Einheit besser bewältigen lassen. Mit einem Einzugsgebiet von betriebswirtschaftlich sinnvoller Grösse und der Zentralisierung von Administration und Rechnungswesen kön-



nen die Dienstleistungen und die fachlich qualifizierten Pflegedienstleistungen auch zukünftig sichergestellt werden.

Die Gemeinden Gossau, Hinwil, Rüti, Seegräben, Wetzikon und Bubikon sowie die kommunalen Spitex-Vereine haben deshalb Zusammenarbeitsmöglichkeiten geprüft und ein Regionalisierungskonzept entwickelt. Dies geschah in der Arbeitsgruppe «Regionale Zusammenarbeit Spitex RZS» zusammen mit externen Experten unter dem Vorsitz des Gossauer Gemeindepräsidenten Jörg Kündig. Das Konzept sieht die Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft «Spitex Bachtel AG» vor. Administrativer Sitz der Gesellschaft wird Wetzikon sein. Da auch in Zukunft in den Gemeinden dezentrale Stützpunkte betrieben werden, ändert sich für die Kundschaft wenig, und die Dienstleistungen werden weiterhin vor Ort erbracht.

Der Gemeinderat legt zeitgleich mit den Partnergemeinden der Gemeindeversammlung vom Juni 2015 den Antrag zur Gründung der Aktiengesellschaft vor. Die umfangreichen Dokumente zur Erläuterung des Projektes sowie zur Organisationsform und rechtlichen Absicherung werden rechtzeitig auf der Website www.gossau-zh.ch aufgeschaltet und sind in der Aktenauflage zur Gemeindeversammlung einsehbar.



Ferner hat der Gemeinderat

- für die Ersatzbeschaffung eines über 14-jährigen Traktors als Trägerfahrzeug für den Werkhof einen Kredit von Fr. 100'000.00 genehmigt und den Auftrag für die Lieferung eines Holder-Traktors C370 an die Zimmermann AG, Domat/Ems, wegen der besten Erfüllung der Anforderungen, zum Betrag von Fr. 99'989.40 inkl. MwSt. vergeben;
- den Auftrag für die Tiefbauarbeiten für die Instandsetzung der Tannenbergstrasse im Bereich Rebhalden- bis Berghofstrasse an die W. Stehli AG, Gossau ZH, als der Anbieterin mit der besten Erfüllung der Kriterien, zum Betrag von Fr. 352'630.65 inkl. MwSt. vergeben;
- für die Ingenieurarbeiten an der Wüeristrasse, Abschnitt Galtberg- bis Langfuhrstrasse, einen Projektierungskredit im Betrag von Fr. 35'000.00 und für den Abschnitt Wüeristrasse 65 bis Gemeindegrenze einen Projektierungskredit im Betrag von Fr. 25'000.00 genehmigt. Der Auftrag für beide Abschnitte zusammen wurde an die ewp AG, Effretikon, vergeben;
- den Auftrag für die Tiefbauarbeiten für den zweiten Teil der Sanierungsleitung Fuchsrüti (Gebiet Vorder- und Hinterfuchsrüti), an die Stucki Bauunternehmung AG, Wetzikon, als der günstigsten Anbieterin mit der höchsten Punktzahl, zum Betrag von Fr. 775'436.65 inkl. MwSt. vergeben;



- das Bauprojekt für die Verbreiterung des Rad- und Gehweges Kanzleiweg (kantonale Radwegroute 1302) genehmigt und dafür einen Bruttokredit von Fr. 80'000.00 bewilligt. Der Kanton leistet einen Beitrag von 50% bzw. Fr. 40'000.00;
- die Abrechnung über die Zustandsbeurteilung und das Massnahmenkonzept des Freibads Tannenberg mit Kosten von Fr. 65'097.60 (Minderkosten: Fr. 20'902.40) genehmigt;
- als Aufsichtsbehörde das neue Organisationsreglement sowie das Entschädigungs- und Spesenreglement der Stiftung Grüneck zur Kenntnis genommen;
- Varianten geprüft, wieder eine öffentliche WC-Anlage im Dorf einzurichten, jedoch angesichts der Kosten darauf verzichtet, das Projekt weiter zu verfolgen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Jörg Kündig, Gemeindepräsident,
Tel. 079/412 58 61, E-Mail: joerg.kuendig@gossau-zh.ch
- Thomas Binder, Gemeindeschreiber Gossau,
Tel. 044/936 55 26, E-Mail: binder@gossau-zh.ch

Gossau, 24. Februar 2015